

Mathematische Knocheleien im Känguru-Wettbewerb

Category: Aus dem Schuljahr 2018/19

7. Mai 2019

„Wenn man das Alter aller Kinder aus meinem Nachbarhaus addiert, dann erhält man 56. Wenn man das Alter dieser Kinder in 2 Jahren addiert, dann erhält man 78. Wie viele Kinder wohnen in meinem Nachbarhaus?“

Bericht und Foto: Frau Büddefeld

Solche und ähnlich knifflige Aufgaben lösten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5, 6, 7 und 8 am 21. März beim Känguruwettbewerb. Zum zweiten Mal nehmen die Schülerinnen und Schüler an diesem Wettbewerb teil. Damit gehörten sie zu über 900.000 Schülerinnen und Schülern in ganz Deutschland. Seit 1995 gibt es diesen Mathematikwettbewerb, der den Spaß an der Mathematik fördern soll.

Die Besonderheit an diesem Wettbewerb ist: Es gibt keine Noten und die Aufgaben sind Knobel- und Rätselaufgaben. Der Wettbewerb besteht aus 24 Aufgaben, für die die Schüler 75 Minuten Zeit haben. Die Schülerinnen und Schüler haben in dem Wettbewerb gute Ergebnisse erzielt und hatten Spaß an den etwas anderen Matheaufgaben. Ebenso sorgte die freiwillige Teilnahme der Schüler für eine motivierende Atmosphäre.

Der Preis für alle war ein Q-Würfel. Ein aus verschiedenen Quadern zusammengesetzter Würfel, dessen Funktionsweise dem Zauberwürfel angelehnt ist. Diesen haben wir im Mathematikunterricht ausprobiert.

Für die meisten hintereinander gelösten Aufgaben gab es für den Gesamtsieger ein T-Shirt. Dieser Titel ging erstmals an die 6 Klässlerin Madita Schultze.

Die Aufgaben sind dem Alter der Kinder angepasst und unterteilt in die Jahrgangsstufen 5 / 6, 7 / 8 und 9/10.

Die höchste Punktzahl in der Jahrgangsstufe 5/6 erreichte Deborah Badorrek (74, 5P.) . Sieger der Stufe 7/ 8 ist Jana Dittrich (87, 25 Punkte). Neben dem Q-Würfel bekam jeder eine Broschüre mit den Aufgaben, Lösungen und weiteren

interessanten Themen zum Nachdenken, sowie eine Urkunde mit der erreichten Punktzahl.